

UNTER UNS besucht das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ in Köln

UFA Serial Drama Producerin Claudia Danne und Schauspielerin Theresa Traser informieren sich vor Ort über die Hilfsangebote für Mädchen und Frauen



V.l.n.r.: Creative Producerin Claudia Danne, Schauspielerin Theresa Traser und Petra Söchting, Leiterin des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“.
© RTL/ Stefan Behrens

Potsdam, 6. Februar 2024. Die UFA Serial Drama-Daily UNTER UNS erzählt bei RTL seit nun schon fast 30 Jahren täglich Geschichten von Familie, Freundschaft und Nachbarschaft. Dabei werden immer wieder gesellschaftlich relevante Themen aufgegriffen, wie die bereits in der Vergangenheit erzählten Geschichten zu Schlaganfall, HIV, Drogenabhängigkeit, Brustkrebs oder häusliche Gewalt. Es sind Geschichten, die unterhalten, bewegen, fesseln, und die im besten Fall auch etwas bewirken und Betroffenen helfen können. Damit ist UNTER UNS nicht allein: Auch bei GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN und ALLES WAS ZÄHLT sind sich die Produktionsteams der UFA SERIAL DRAMA und die Redakteurinnen bei RTL ihrer Verantwortung gegenüber den Zuschauer:innen bewusst. Alle drei Dailys beschäftigen sich immer wieder mit stigmatisierten Themen. Aktuell behandelt GZSZ beispielsweise das Thema Medikamentensucht und zwei Schauspieler:innen der Serie AWZ durften die Special Olympics Nationale Winterspiele Thüringen 2024 besuchen.

Bei UNTER UNS geht es seit Januar 2024 um das Thema sexuelle Belästigung. Betroffen ist die Serienfigur Ronja Pfeiffer, gespielt von Theresa Traser, die von ihrem Fahrlehrer Michael Scholl (Kai Albrecht) sexuell belästigt wird. Im Zuge dessen besuchte die UNTER UNS-Schauspielerin gemeinsam mit Producerin Claudia Danne und Chefautor Peter Gallert das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ in Köln, um sich über die Arbeitsweise des bundesweiten Beratungsangebots zu informieren. Bei dem gemeinsamen Austausch, bei dem auch drei Beraterinnen und die Leiterin des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“, Petra Söchting, anwesend waren, wurde klar, wie wichtig die Arbeit der Behörde ist.

Petra Söchting, Leiterin des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“: „Das Thema Gewalt kann alle Frauen betreffen – unabhängig von Alter, Herkunft und sozialer Schicht. Durch die Einbindung des Themas in den Serien-Kosmos werden viele Menschen erreicht. Ob Zuschauerinnen und Zuschauer selbst Gewalt erfahren haben oder jemanden im Bekanntenkreis oder im familiären Umfeld kennen – durch die mediale Darstellung können Menschen für das Thema Gewalt gegen Frauen sensibilisiert werden. Gewaltbetroffenen Frauen wird außerdem signalisiert, dass sie nicht allein sind. Durch den Verweis auf Beratungsangebote und Unterstützungseinrichtung erfahren Zuschauerinnen und Zuschauer davon, an wen sie sich wenden oder von welcher Kontaktmöglichkeit sie Bekannten und Freundinnen und Freunden erzählen können.“ Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein Angebot des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BaFzA) und rund um die Uhr, anonym und kostenfrei erreichbar. Auf www.hilfetelefon.de findet zudem eine Online-Beratung statt.

UNTER UNS setzt sich mit der Abbildung eines wichtigen Themas auseinander: „Schon letzten Frühsommer haben wir – unser Produzent Guido Reinhardt, Chefautor Peter Gallert samt seinem Autor:innenteam und ich – uns auf das Erzählen dieser Geschichte festgelegt. Wir lassen uns bei solch sensiblen Themen extra viel Zeit in der Vorbereitung. Bei den Dreharbeiten stehen wir mit unserer Intimitäts-Koordinatorin Cécile Kott, die Theresa dann auch am Set begleitet, im engen Austausch. Der Fokus von Céciles Arbeit liegt auf der Basis der Zustimmung, der Desexualisierung des Arbeitsprozesses, der Choreographie von Intimitätsdarstellungen und der Absprache von Grenzen. Mit der aktuellen Geschichte um Ronja wollen wir allen Mädchen und Frauen, denen Ähnliches passiert, Mut machen, sich Hilfe und Unterstützung zu suchen oder sich bestenfalls frühzeitig zu wehren. Wenn wir nur ein paar Betroffene oder auch Angehörige mit unserer Geschichte darin unterstützen können, den Mut zu finden beim Hilfetelefon ‚Gewalt gegen Frauen‘ unter der Nummer 116 016 anzurufen, wäre das ein großer Erfolg, der uns überaus glücklich machen würde“, so **Claudia Danne, Creative Producerin UFA Serial Drama.**

Auch der **UNTER UNS-Schauspielerin Theresa Traser** liegt das Thema sexuelle Belästigung/Gewalt sehr am Herzen: „Es gab sowohl in meinem näheren als auch in meinem entfernteren Bekanntenkreis Vorfälle von sexueller Gewalt. Ich muss vor allem an einen Vorfall denken, von dem mir eine Freundin berichtet hat. Sie erzählte mir, dass sie auf einer Party war – und schob direkt hinterher, dass sie an diesem Abend nichts getrunken hatte. Uns fiel dann beiden sofort auf, dass man sich ganz instinktiv in eine Art Rechtfertigungshaltung begibt. Egal in welcher Situation man sich befindet, es ist wichtig zu sprechen, wenn Grenzen überschritten werden. Ich würde Betroffenen raten, sich jemandem anzuvertrauen. Sei es der Familie, einer Vertrauensperson oder einer Mitarbeiterin des Hilfetelefons ‚Gewalt gegen Frauen‘. Leider ist jede dritte Frau in Deutschland mit Themen dieser Art in Berührung gekommen. Umso essenzieller ist es, dass sich um die Nöte der Menschen gekümmert wird und diese wichtige Arbeit geleistet wird.“

PRESSE MITTEILUNG

UFASERIAL DRAMA

A Fremantle Company

UNTER UNS ist eine Produktion der UFA Serial Drama im Auftrag von RTL und läuft montags bis freitags um 17:30 Uhr bei RTL und jederzeit auf RTL+. Produzent ist Guido Reinhardt, Creative Producerin Claudia Danne und die Produktionsleitung liegt bei Erik Krämer. Die RTL-Redaktion liegt bei Frauke Holler, Executive Producer bei RTL sind Katharina Katzenberger und Christiane Ghosh. UNTER UNS ist zudem in UHD HDR bei RTL UHD empfangbar. Alle Infos gibt es auf rtl-uhd.de.

Über UFA SERIAL DRAMA

Die UFA bündelt ihre Aktivitäten in den Programm-Genres Serial Drama und Fiction sowie Show, Factual und Documentary unter einem Dach. Das Kerngeschäft der UFA Serial Drama ist dabei die Entwicklung und Produktion serieller Formate: Mit GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN etablierte das Unternehmen 1992 die erste und bis heute erfolgreichste tägliche Serie des deutschen TV-Markts. 1994 folgte UNTER UNS und 2006 ALLES WAS ZÄHLT. Jüngste Formate aus dem Hause UFA SERIAL DRAMA sind u.a. SPOTLIGHT (seit 2016), NACHTSCHWESTERN, LENSSEN ÜBERNIMMT, VERBOTENE LIEBE – NEXT GENERATION, EVEN CLOSER – HAUTNAH, IRGENDWAS MIT MEDIEN oder auch Spin-offs der erfolgreichen Marke GZSZ wie SUNNY, NIHAT und LEON. Zudem ist aktuell ein GZSZ-Format für die jüngere Zielgruppe in der Entwicklung. Die Langlebigkeit der Serien und die Innovationskraft des Unternehmens machen UFA Serial Drama zum Marktführer in seinem Segment. Geschäftsführer der UFA Serial Drama sind Markus Brunnemann und Joachim Kosack.

Pressekontakte UFA Serial Drama:

Janine Friedrich
Senior Manager Communications
janine.friedrich@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 379

Caroline Frenzel
Manager Public Relations
caroline.frenzel@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 381

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | https://twitter.com/ufa_production